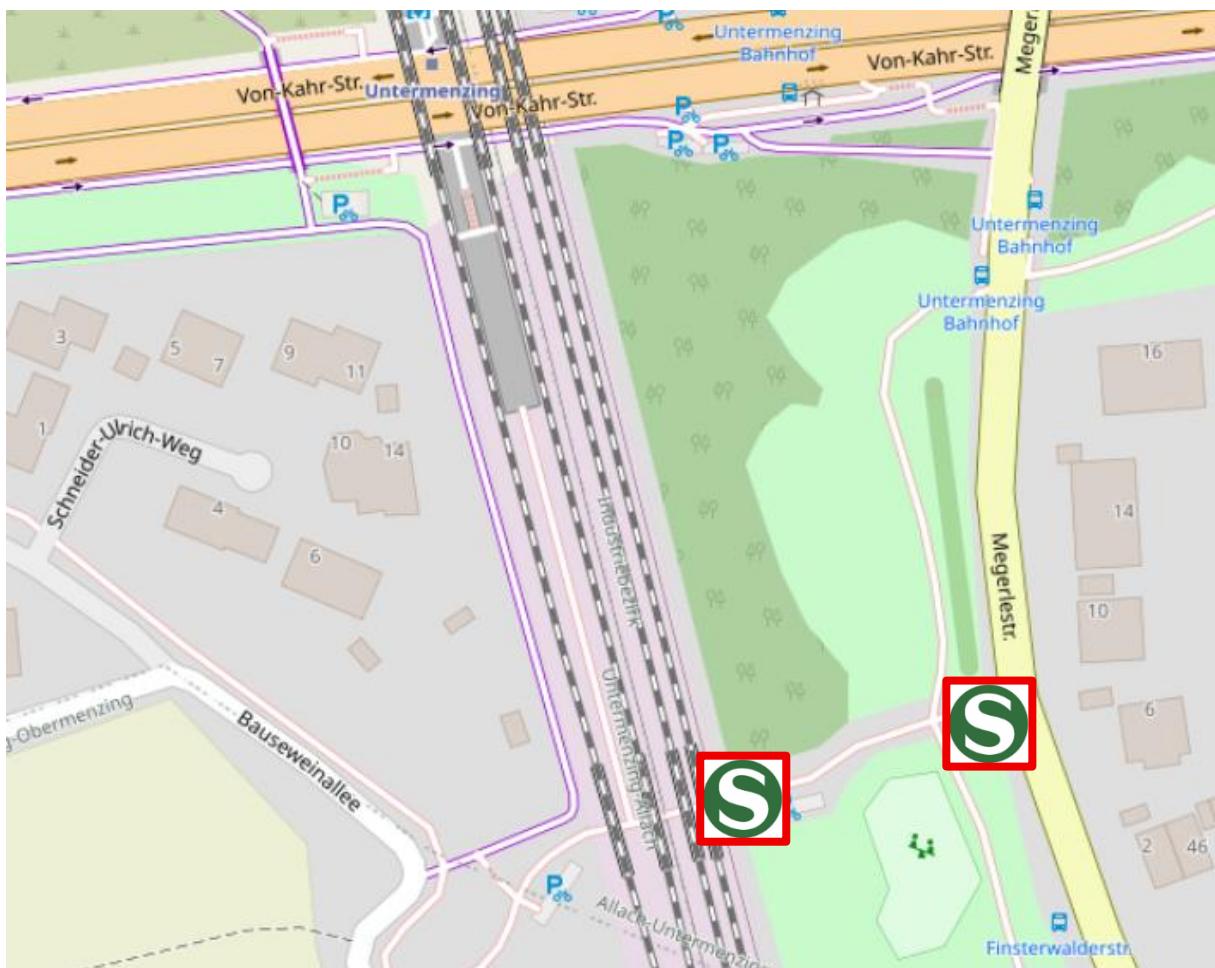


11.11.2025

**ANTRAG (WÄHREND DER BA-SITZUNG ANGEPASST UND VERABSCHIEDET):
BESSERE BESCHILDERUNG DES ZUWEGS ZUM S-BAHNHOF UNTERMENZING**

Verabschiedeter Antrag:

Zur leichteren Orientierung soll die Beschilderung des Zugwegs zum S-Bahnhof Untermenzing verbessert werden: Entlang der Megerlestraße soll ein S-Bahnschild mit Richtungspfeil aufgestellt werden, das auf den Zugweg zur Unterführung und damit zum Südöstlichen Eingang zeigt. Zudem soll am südöstlichen Eingang direkt an der Unterführung (Megerlestraße) analog zur Südwestseite (Bauseweinallee) ein S-Bahnschild installiert werden.



Positionen der aufzustellenden Schilder
(Quelle: OpenStreetMap, <https://www.openstreetmap.org/copyright>)

Originalantrag:

Zur leichteren Orientierung soll die Beschilderung der Zuwege zum S-Bahnhof Untermenzing verbessert werden: Entlang der Megerlestraße, der Bauseweinallee und am Wendehammer Ganzenmüllerstraße sollen S-Bahnschilder mit Richtungspfeilen aufgestellt werden, die jeweils auf die Zugwege zur Unterführung bzw. zu den Rampen und Treppen zeigen. Zudem soll am südöstlichen Eingang zur Unterführung (Megerlestraße) analog zur Südwestseite (Bauseweinallee) ein S-Bahnschild installiert werden. Beide Schilder sollen nachts beleuchtet sein.

Begründung:

Die Zuwege und Zugänge zum S-Bahnhof Untermenzing sind schlecht ausgeschildert und gerade für Ortsfremde kaum zu finden. Lediglich an der Bahnsteigbrücke über die vierspurige Von-Kahr-Straße sind weithin sichtbare S-Bahnschilder montiert. In den angrenzenden Wohngebieten nördlich und südlich der Von-Kahr-Straße existiert keine Beschilderung der Zuwege, die zudem nur schwer oder gar nicht als solche zu erkennen sind.

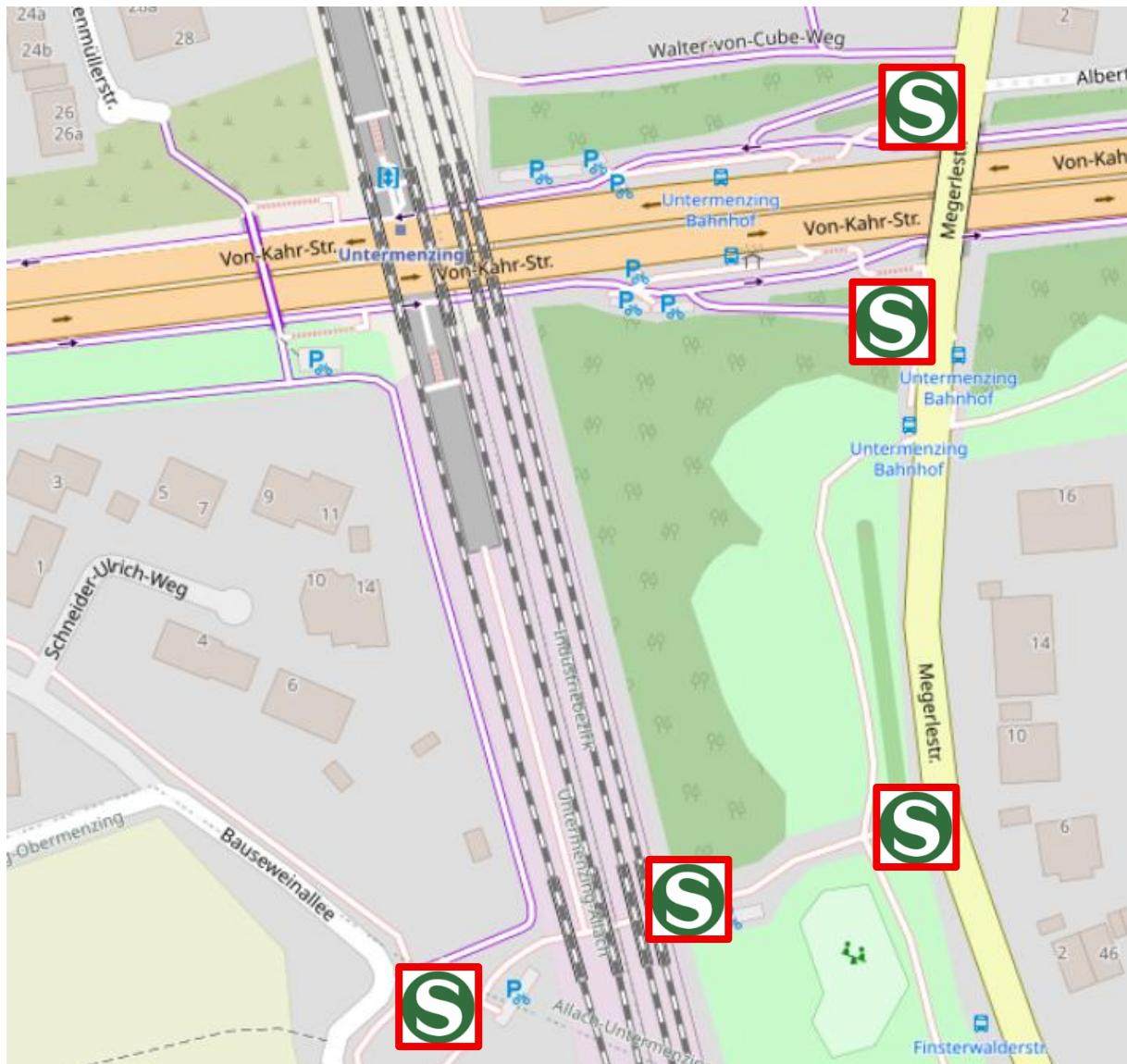
Der nördliche Zugang erfolgt über den nördlichen und südlichen Gehsteig der Von-Kahr-Straße und befindet sich in tieferer Lage unterhalb der Bahnsteigbrücke. Über den Wendehammer Ganzenmüllerstraße (Nordwest) und von der Megerlestraße (Nordost) kommend, gelangt man über Treppen und Rampen zu den tieferliegenden Gehsteigen. Die Zuwege auf dem oberen Straßenniveau sind unübersichtlich, stark eingewachsen und nicht beschildert.

Der südliche Zugang liegt nicht direkt an den beiden parallel verlaufenden Straßen Megerlestraße und Bauseweinallee, sondern ist in eine Unterführung integriert, die durch einen geschwungenen Geh- und Fahrradweg erschlossen ist. An beiden Abzweigungen zum Geh- und Fahrradweg gibt es keine Beschilderung, die auf den Zugang zum S-Bahnhof weist. Insbesondere von der Megerlestraße kommend (Südost), ist der S-Bahnhof nicht zu erkennen.

Oberhalb des Südwest-Eingangs zur Unterführung (Richtung Bauseweinallee) ist ein S-Bahnschild angebracht, das allerdings unbeleuchtet ist und bei Dunkelheit nur schwer zu erkennen ist. An der Südostseite (Richtung Megerlestraße) fehlt dieses S-Bahnschild. Somit gibt es an der Südostseite keinerlei Beschilderung des S-Bahnhofs.

FDP im BA23 Allach-Untermenzing

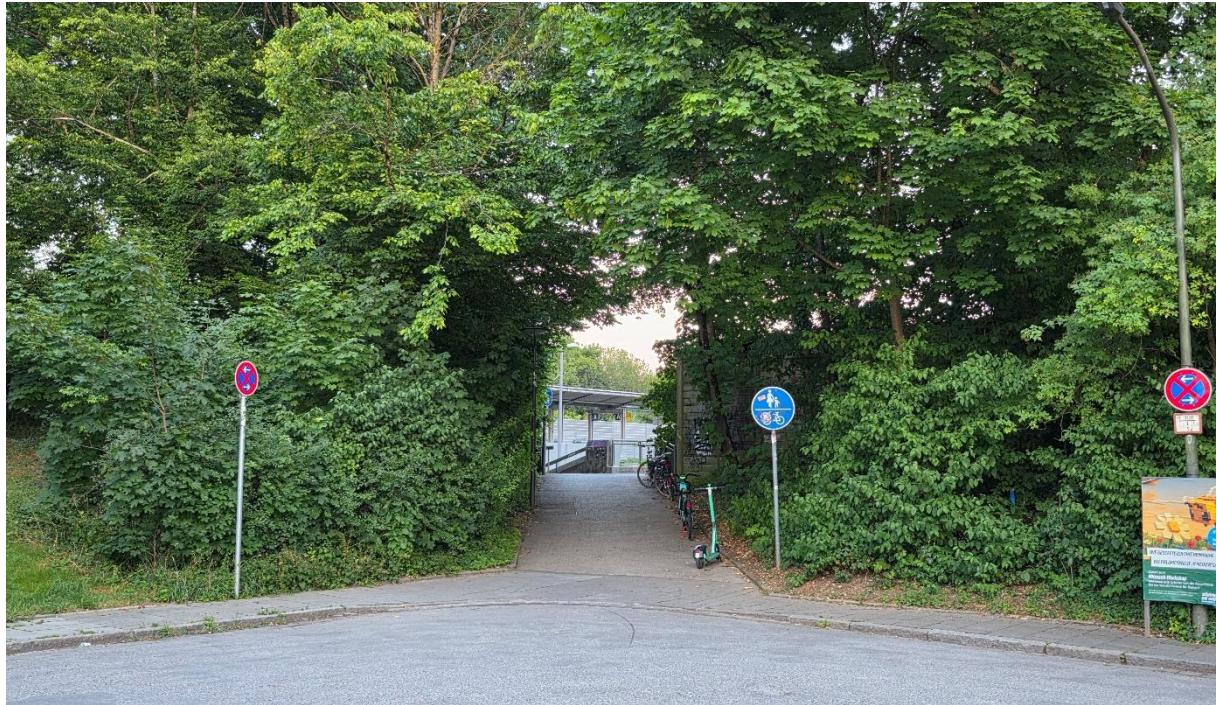
Initiative: Dr. Karsten Gessner



Positionen der aufzustellenden Schilder
(Quelle: OpenStreetMap, <https://www.openstreetmap.org/copyright>)

Dr. Karsten Gessner
Bezirksausschuss 23
Allach-Untermenzing

**Freie
Demokraten**
FDP



Zugang Ganzenmüllerstraße (Nordwest)



Zugang Megerlestraße (Südost)

Dr. Karsten Gessner
Bezirksausschuss 23
Allach-Untermenzing

**Freie
Demokraten**
FDP



Zugang Bauseweinallee (Südwest, nachts)